

Vorfreude aufs Laternenfest

In der Altstadt wollen die Anwohner mit Eigeninitiative für Ruhe und Romantik sorgen

Beim 78. Bad Homburger Laternenfest dürfen wir uns auf viel Langbewährtes, einige Neuerungen und einmal „Back to the roots“, also zurück zu den Wurzeln, freuen. Das Heimatfest wirft seine Schatten voraus.

■ Von Monika Melzer-Hadjj

Bad Homburg. Die Spannung steigt: Noch acht Mal schlafen bis zur Inthronisation, sechs Tage später dann die Eröffnung des 78. Laternenfestes. Für nicht wenige Homburger ist das Heimatfest der Höhepunkt des Jahres; Weihnachten und Geburtstage stehen hinten.

Für die Inthronisation am 24. August haben die Verantwortlichen einen neuen Ablauf ausgearbeitet: „Warm up zum Laternenfest“ nennt sich das. Um 15 Uhr wird Elisabeth II. feierlich gekrönt, anschließend wird es ein kostenloses Kinderprogramm, unter anderem mit Karussell, Laternenbasteln, Hüpfburg und Fotoshooting mit der neuen Laternenkönigin, geben. Ab 18 Uhr spielt die Band „Blind Foundation“ live Hits von Abba bis Toto. Die Frankfurter Band setzt sich überwiegend aus blinden Musikern zusammen und ist in der Region bekannt und beliebt, weil sie für jeden etwas im Programm hat und gute Stimmung garantiert.

Keine Neuerung, sondern vielmehr zurück zu den Anfängen des Laternenfestes soll es in der Altstadt gehen. Nachdem es in den vergangenen Jahren vermehrt Ärger über zu laute Musik, sich schlecht benehmende Festbesucher und Bedenken bezüglich der Sicherheit gab, haben sich die Verantwortlichen der Stadt und des Laternenfestvereins mit den Altstadtbewohnern zusammengesetzt (wir berichteten) und gemeinsam ein Konzept erarbeitet. Herausgekommen ist eine „Alternative zum Trubel auf den Festplätzen“, wie es im Laternenfestprogramm heißt. Statt sich mit



Romantische Laternen zur Einstimmung aufs Homburger Heimatfest. Mehr davon in den nächsten Tagen.

Foto: Jochen Reichwein

hässlichen Absperrungen zu schützen, wollen die Anwohner erstmals seit vielen Jahren wieder ihre Höfe öffnen und Gäste aktiv willkommen heißen.

Unplugged in der Altstadt

„Ohne Musik lässt sich nicht richtig feiern“, weiß die Vorsitzende des Laternenfestvereins, Kirsten Ohlrogge. Doch die Musik an verschiedenen Stellen der Altstadt muss ohne Lautsprecher und Verstärker auskommen, somit ausschließlich „unplugged“ erklingen. Um das besondere Flair zu unterstreichen, kümmert sich die Stadt um romantisches Licht. Und damit es nicht wieder Ärger über Unappetitliches

an Hauswänden gibt, werden ausreichend Toilettenwagen und Dixie-Klos aufgestellt; außerdem öffnen die Wirte an der Weid freudlicher Weise unter dem Begriff „nette Toilette“ ihre stillen Örtchen.

„Das ist jetzt ein letzter Versuch, die Probleme in den Griff zu bekommen. Die Alternative wäre, die Altstadt beim Laternenfest komplett außen vor zu lassen“, erklärt Ohlrogge. In ihren 30 Jahren im Laternenfestverein, davon 15 Jahre als Vorsitzende, hat sie dieses Thema intensiv begleitet und hofft, dass die Gäste und Anwohner dem neuen Konzept eine Chance geben, „auch wenn im ersten Jahr noch nicht alles perfekt sein wird.“

Ebenfalls, um lärmgeplagten Anwohnern entgegenzukommen, zieht die Rockmusik vom Untertor ins E-Werk um. Von Elektro-Pop bis Heavy Metal reicht die Band-Breite an den vier Festtagen, im Hof des Jugendkulturtreffs lädt ein Biergarten mit „E-Werk-typischem Getränke- und Speiseangebot zu günstigen Preisen ein“.

Bewährtes und Beliebt

Und sonst? Alles wie gehabt und geliebt, daher hier nur einige Eckpunkte: Am Freitag, 30. August, werden Elisabeth II. und OB Michael Korwisi (Grüne) das Fest offiziell eröffnen. Der Laternenfestzug startet mit über 30 Zugnummern,

wie gewohnt am Samstag ab Kirddorf und am Sonntag ab Ober-Eschbach, jeweils um 20.30 Uhr. Am Sonntagvormittag findet von 10 bis 13 Uhr das traditionelle Kinderfest hinter der Russischen Kirche statt, und am Montag wird das Heimatfest mit dem Kinderfestzug (Abmarsch 20.30 Uhr) und dem Höhenfeuerwerk verabschiedet.

Alle Einzelheiten zum Laternenfest 2013 sind in der umfangreichen Festbroschüre aufgeführt oder unter www.laternenfest.de nachzulesen.

Und bis zum Fest wird auch der durch Vandalismus beschädigte Laternenfest-Brunnen am Marktplatz repariert sein. Wir freuen uns!